

An den Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

12. Mai 2020

Herrn Bürgermeister Erichlandwehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates!

Die FDP-Fraktion beantragt,
der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock möge beschließen:

Die Gewerbepark Senne GmbH wird beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßen NRW (erneut) über eine zweite Erschließungsstraße von der L 756 in das neue Gewerbegebiet zu verhandeln. Diese zweite Erschließungsstraße soll sich zwischen dem Kreuzungsbereich L 756/Lippstädter Weg und der Autobahn-Anschlussstelle (mit Orientierung eher in Richtung Autobahn) befinden.

Begründung:

Laut aktueller Planungen (vorgestellt im WMSA am 11.05.2020) ist eine Erschließung des neuen Gewerbegebietes lediglich über den Kreuzungsbereich L 756/Lippstädter Weg geplant. Es wurde seitens des Planers mitgeteilt, dass Straßen NRW eine zweite Erschließungsstraße von der L 756 aus ablehnt.

Wir halten das nicht für akzeptabel. Aus Sicht der FDP-Fraktion spricht sehr viel für eine solche weitere Einfahrt in das geplante Gewerbegebiet. Das würde den o.g. Kreuzungsbereich und damit auch die Anwohner des Lippstädter Wegs entlasten. Alle Fahrzeuge, die aus Richtung Hövelhof kommen bzw. von der Autobahn, könnten frühzeitiger in das neue Gewerbegebiet einfahren. So werden viele unnötige Umwege eingespart.

Die Strecke zwischen den Autobahnanschlussstellen und dem Lippstädter Weg ist rund 1 km lang. Auf einer solchen Strecke ist eine zweite Einfahrt vertretbar.

Wir sollten einen erneuten Versuch unternehmen und Straßen NRW zu einer entsprechenden Planung auffordern.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Baumgart